



## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höhndorf  
(HÖHND/GV/01/2019) vom 28.02.2019

### Anwesend:

#### Bürgermeister/in

Herr Marco Eck

#### 1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Christian Kopreit

#### 2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Jan Stoltenberg

ab TOP 17, 21.15 Uhr

#### Mitglieder

Herr Thies Bötzel

Frau Karin Lage

Herr Thomas Nebendahl

Frau Christel Ruppert

Herr Kay-Christian Stoltenberg

#### Presse

Herr Hans-Jörg Meckes

Probsteier Herold

#### Protokollführer/in

Frau Sabrina Otto

### Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Ralf Schneekloth

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 21:39 Uhr  
Ort, Raum: 24217 Höhndorf, Schulkoppelweg 4,  
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verpflichtung einer Gemeindevertreterin
3. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

5. Einwohnerfragestunde
6. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.12.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
7. Wahl von Mitgliedern für den Kulturausschuss
8. Wahl einer / eines Vorsitzenden für den Kulturausschuss
9. Mitteilungen des Bürgermeisters
10. Bericht über die im 1. Halbjahr 2018 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben HÖHND/BV/022/2018
11. Jahresrechnung 2018 HÖHND/BV/026/2019
12. Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Höhndorf für das Haushaltsjahr 2019
13. Reparaturen / Spielgeräte auf dem Spielplatz
14. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Höhndorf HÖHND/BV/024/2018
15. Bekanntgaben und Anfragen

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Bürgermeister Eck bedankt sich bereits vorab für das ehrenamtliche Engagement von Frau Anja Wichelmann, die heute leider nicht anwesend ist. Besonders für Ihre Kreativität im Kulturausschuss der Gemeinde. Frau Wichelmann wird zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung eingeladen, um Sie entsprechend aus der Gemeindevertretung zu verabschieden.

#### **TO-Punkt 2: Verpflichtung einer Gemeindevertreterin**

Herr Bürgermeister Eck verpflichtet die Gemeindevertreterin Frau Ruppert durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

#### **TO-Punkt 3: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Bürgermeister Eck beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt: „Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Höhndorf für das Haushaltsjahr 2019“.

Dieser TOP soll unter der lfd. Nummer 12 eingefügt werden. Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Gemeindevertreterin Lage bitte zukünftig darum, die Tagesordnung im Vorwege mit den Ausschussvorsitzenden abzustimmen, damit die gewünschten TOP mit aufgenommen werden können. Bürgermeister Eck sagt dies zu.

#### **TO-Punkt 4: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

#### **Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

#### **TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger kritisiert, dass er seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung auf seine Fragestellungen bisher keine Antworten erhalten hat.

1. Die Erstellung einer gemeindlichen Homepage
2. Zustand des Radweges Höhndorf / Gödersdorf, Unfallgefahr durch Baumwurzelwuchs

Er möchte doch darum bitten, dass künftig alle Ausschusssitzungen öffentlich bekannt gemacht werden, so wie es bereits für die Sitzung des Finanzausschusses erfolgt ist.

Die Ausschussvorsitzenden sagen zu, künftige Sitzungen über die Amtsverwaltung zu veröffentlichen.

Bürgermeister Eck berichtet von einem Ortstermin bezüglich des Radweges. Zurzeit sieht das Land keinen Handlungsbedarf, eine Maßnahme ist nicht vorgesehen. Allerdings muss auf die Schäden durch das Straßenbauamt per Beschilderung hingewiesen werden.

Der Kulturausschuss hat sich bereits über die Einrichtung einer gemeindlichen Homepage informiert. Ist allerdings an den Richtlinien der neuen Datenschutzgrundverordnung gescheitert. Aber das Thema wird auf jeden Fall wieder aufgegriffen. Gemeindevertreterin Lage bittet auch darum die Jugendlichen in die Gestaltung der Homepage einzubeziehen.

Herr Horvath bemängelt, dass die Vorlage zur Kostenbeteiligung der Gemeinde Höhndorf am Friedhof der Kirchengemeinde Schönberg nichtöffentlich beraten wird. Schließlich handelt es sich um die Steuergelder der Bürgerinnen u. Bürger der Gemeinde Höhndorf.

Da es sich um eine Vertragsangelegenheit handelt, ist die Sitzungsvorlage der Amtsverwaltung für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorgesehen.

Bürgermeister Eck gibt zur Erläuterung einige Eckpunkte der Sitzungsvorlage bekannt. Herr Horvath nimmt dies zur Kenntnis.

**TO-Punkt 6: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.12.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Bürgermeister Eck gibt die am 13.12.2018 in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Einwände gegen die Niederschrift vom 13.12.2018 werden nicht vorgetragen.

**TO-Punkt 7: Wahl von Mitgliedern für den Kulturausschuss**

Für die ausgeschiedene Anna Springe wird vom Gemeindevertreter Kopreit als bürgerliches Mitglied Frau Katharina Hörtrich vorgeschlagen.

Für die ausgeschiedene Gemeindevertreterin Anja Wichelmann wird von Herrn Kopreit Frau Christel Ruppert vorgeschlagen.

**Wahlbeschluss:**

Als bürgerliches Mitglied in den Kulturausschuss wird Frau Katharina Hörtrich gewählt.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**Wahlbeschluss:**

Als Mitglied in den Kulturausschuss wird Frau Christel Ruppert gewählt.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Wahl einer / eines Vorsitzenden für den Kulturausschuss**

Gemeindevertreter Kopreit schlägt Frau Christel Ruppert als Kulturausschussvorsitzende vor.

Weitere Vorschläge gibt es nicht.

**Wahlbeschluss:**

Als Vorsitzende des Kulturausschusses wird Frau Christel Ruppert gewählt.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Mitteilungen des Bürgermeisters**

Für die Einrichtung der neuen Parkplätze am Feuerwehrgerätehaus muss eine Linde entfernt werden. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass sich die Linde zur Hälfte im Eigentum der Gemeinde und zur Hälfte im Eigentum des Landesbetriebs Straßenbau u. Verkehr befindet. Die Angelegenheit ist im Zuge mit der Antragstellung für die neue Zufahrt zu regeln. Der Umweltausschussvorsitzender Kopreit möchte über solche Maßnahmen informiert werden, um erforderliche Ersatzpflanzungen planen zu können.

Die Friedenseiche in Gödersdorf leidet unter einem Pilzbefall. Ein Ortstermin mit dem Ordnungsamt, Herrn Wichelmann hat bereits stattgefunden. Die Eiche befindet sich im Eigentum

des Landesbetriebs Straßenbau u. Verkehr und die Bestimmung der Pilzart liegt jetzt in deren Zuständigkeitsbereich.

**TO-Punkt 10: Bericht über die im 1. Halbjahr 2018 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben**  
**Vorlage: HÖHND/BV/022/2018**

Finanzausschussvorsitzende Frau Lage erläutert kurz die Vorlage mit den unerheblichen über- u. außerplanmäßigen Ausgaben von 587,93 €.

Die erheblichen über- u. außerplanmäßigen Ausgaben setzen sich zusammen aus der Straßenunterhaltung, Regenwassersanierungen u. Kita-Gebühren

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt die im 1. Halbjahr 2018 entstandenen unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 587,93 € zur Kenntnis.

Den geleisteten erheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben von 43.235,45 € wird die Zustimmung erteilt.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Jahresrechnung 2018**  
**Vorlage: HÖHND/BV/026/2019**

**Sachverhalt:**

Finanzausschussvorsitzende Frau Lage gibt nachfolgende Erläuterungen:

Im Vergleich zu den Ansätzen des Haushaltsplanes 2018 ergibt die Jahresrechnung eine saldierte Abschlussverschlechterung in Höhe von insgesamt **19.023,06 EUR**, die sich wie folgt errechnet:

	Planansatz	Jahresrechnung	
Entnahme aus Rücklage	0,00 EUR	4.523,06 EUR	-4.523,06 EUR
Zuführung zur Rücklage	14.500,00 EUR	0,00 EUR	-14.500,00 EUR
<b>Saldo</b>			<b>-19.023,06 EUR</b>

Die allgemeine Rücklage weist mit der Jahresrechnung 2018 einen Stand von 58.888,13 € aus. Der Schuldenstand beträgt 18.045,69 €.

Die Jahresrechnung 2018 beinhaltet über- und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von insgesamt 74.912,70 €.

Laut Frau Lage ist das große Defizit mit dem Rücklagenbestand ausgeglichen worden. Mehreinnahmen wurden durch die Gewerbesteuer u. den Einkommensteueranteilen erzielt.

**Beschluss:**

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2018.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 74.912,70 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Höhndorf für das Haushaltsjahr 2019**

Den anwesenden Gemeindevertretern wurde der Einnahme- u. Ausgabeplan 2019 der Freiwilligen Feuerwehr Höhndorf als Tischvorlage vorgelegt und wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Fragen zur Tischvorlage gibt es nicht.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorgelegten Einnahme- u. Ausgabeplan 2019 der Freiwilligen Feuerwehr Höhndorf zu.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 13: Reparaturen / Spielgeräte auf dem Spielplatz**

Bürgermeister Eck hält eine Reparatur der Spielgeräte nicht für sinnvoll, da der Spielplatz wegen dem Neubau der Feuerwehrrfahrzeughalle und der Einrichtung der neuen Parkplätze verlegt werden muss. Zurzeit haben die vorhandenen Spielgeräte Bestandsschutz, was bei der Verlegung des Spielplatzes entfällt.

Die Kosten für die Anschaffung neuer Spielgeräte muss im Nachtragshaushalt laut Frau Lage berücksichtigt werden. Sie empfiehlt auch hier die Jugend bei der Spielplatzgestaltung mit einzubeziehen.

Bauausschussvorsitzender Herr Nebendahl möchte in der kommenden BA-Sitzung zwei Arbeitsgruppen bilden:

- AG FF-Halle
- AG Spielplatz

In der AG Spielplatz soll die Jugend und der Kulturausschuss vertreten sein. Und die Gründung des Jugendbeirates muss durch den Kulturausschuss und die Gemeindevertretung unterstützt werden.

Für die Bildung der AG u. des Jugendbeirates soll mit einem Flyer an alle Haushalte geworben werden.

**TO-Punkt 14: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Höhndorf  
Vorlage: HÖHND/BV/024/2018**

Finanzausschussvorsitzende Frau Lage berichtet von den deutlichen Mehrausgaben im Bereich der Schulen. Die Gesamtaufwendungen sind mit insgesamt 136.800 € veranschlagt. Diese liegen somit um 24.800 € über dem Vorjahresniveau. Mit erheblichen Mehrkosten muss für das Heinrich-Heine-Gymnasium gerechnet werden. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Kosten pro Schüler/in aufgrund erheblicher Sanierungsaufwendungen steigen werden.

Der Anstieg der Schulverbandsumlage ist auf die hohen Investitionskosten der letzten Jahre zurückzuführen. Erhöhte Zins- und Tilgungsleistungen für aufgenommene Kredite, höhere Bewirtschaftungskosten für Schulneubauten sowie gestiegene Personalkosten für zusätzli-

ches Personal finden ihren Niederschlag.

Die Kostenexplosion bei der Kinderbetreuung in Kindertagesstätten ist extrem und weitestgehend nicht mehr zu finanzieren. Innerhalb von 2 Jahren haben sich die Kosten nahezu verdreifacht. Betragen die Gesamtaufwendungen des Haushaltsjahres 2016 noch 36.819 €, so werden es im Haushaltsjahr 2018 mehr als 100.000 € sein. Der Grund hierfür liegt in den sehr hohen Betreuungskosten von unter Dreijährigen.

Die Investitionen für den Umbau / Anbau der Feuerwehrfahrzeughalle ist in der vorliegenden Fassung noch nicht berücksichtigt, da noch keine konkrete Investitionssumme ermittelt wurde. Die Fördertöpfe sind schon stark frequentiert und alle Wünsche können natürlich nicht erfüllt werden, die Richtlinien nach dem Brandschutzgesetz sind natürlich einzuhalten. Laut Frau Lage sollte die Planung genau überlegt sein. Gemeindevertreter Nebendahl weist darauf hin, dass der Bau bereits durch die vorherige GV beschlossen worden ist u. die Feuerwehr Unfallkasse bereits vor Ort war.

Da die Rücklage aufgebraucht ist, wird die Gemeinde gezwungen sein, die Hebesätze nach den Landesempfehlungen anzuheben, um die Fehlbedarfszuweisung beantragen zu können.

Optimistisch ist laut Frau Lage der berechnete Haushaltsansatz für die Einnahmen im Bereich der Gewerbesteuer und die zu erwartenden Einkommensteueranteile. Das tatsächliche Ergebnis bleibt abzuwarten.

Außerdem sollten weitere Einnahmequellen geprüft werden wie z.B. die Einführung der Zweitwohnungssteuer, Vermietung des DGH's.

Weitere Fragen dazu gibt es nicht.

**Beschluss:**

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltsatzung 2019 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 15: Bekanntgaben und Anfragen**

Keine.

gesehen:

Marco Eck  
- Bürgermeister -

Sabrina Otto  
- Protokollführerin -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -